

# Kunstroute Weser-Göhl

## **Allerheiligen zur Kunst – Kunstroute Weser-Göhl am 1. November 2015 - Entrée libre!**

Am Sonntag, d. 1. Oktober zwischen 14 und 18 Uhr warten sieben partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch. Für Kunstinteressierte haben am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- Atelier Prof. Wolfgang Binding, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten (Herbst-Winter-Pause)
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren (wegen Renovierung vorläufig geschlossen; Neueröffnung voraussichtlich im Dezember)

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier - Eulenbruch aus Raeren schuf die Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, den Kreuzweg und den Schmerzensmann im Eingang. Den überlebensgroßen Christophorus auf der Nordinnenwand malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Geöffnet von Oktober bis April täglich von 10-17 Uhr. Nähere Informationen unter: [www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com)

Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiament (+ 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Ferner sind Arbeiten seines Sohnes Andreas Hodiament (+ 2003) zu besichtigen. Etliche Arbeiten aus Privatbesitz können günstig erstanden werden. Externe Ausstellungen: Kulturkino vogelsang ip/Schleiden "Krieg und Versöhnung" bis Ende 2015; Kulturhaus Zanders, Bergisch-Gladbach " "Ich Bin, Was da ist" bis 15. Nov. 2015.

Maison art Pütz, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie im Wechsel Werke von renommierten Künstlern: Vanessa Jack, Köln mit Fotokollagen, Walter Verwoert, Geilenkirchen mit "Herz und Kreuz als Zeichen", Erika Radtke, Aachen mit Malerei, Katrin Hoyer, Walsrode mit Bildern und Kirsten Krüger, Düsseldorf mit Skulpturen. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Bis zum 1. November 2015 stellen Stan Bröcheler und Alexandra Driessens in der Kopermolen ihre Arbeiten aus. Stan Bröcheler und Alexandra Driessens sind ein Team mit vollkommen unterschiedlichen Ausgangspunkten: Stan entwickelt neue und künstlerische Ansätze im Verarbeiten von Holz zu Gebrauchsgegenständen; Alexandra malt in ihren Bildern Sujets aus der Natur und verfremdet sie mit geometrischer und ornamentaler Optik. Die beiden Ansätze, die drei Dimensionen der Möbelskulpturen und die zwei

# Kunstroute Weser-Göhl

Dimensionen der Bilder verbinden sich in dem gemeinsamen Streben nach der Gestaltung der Umwelt der Menschen als Individuum unter dem Aspekt: "Die Schönheit ist der Glanz der Wahrheit".

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen und Aachener Straße 261a, B-Raeren: in den ehemaligen Zollhäusern wird die Ausstellung von Daniela Melzig, Operation Kuckuck, Deutsches- und Belgisches Zollhaus noch bis zum 8. November zu sehen sein. Im zusammenwachsenden Deutschland mit steigenden Zuwanderungszahlen ist tolerantes und offenes Begegnen gegenüber allen Menschen ein erfolgversprechendes Konzept für die Zukunft. Die Erfahrungen der Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands sollten einen Impuls für die Probleme der Flüchtlingsschiffe im Mittelmeer und einen konstruktiven Blick auf das Thema "Festung Europa" werfen. Daniela Melzig studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Maastricht und lebt seit 2009 in Mecklenburg-Vorpommern als freischaffende Künstlerin und arbeitet im Bereich Installation, neue Medien und Glasdruck. Die Einladung des Kulturverein KuKuK V.o.G./e.V. im Herbst 2014 und die Flüchtlingsströme nach Europa über das Mittelmeer ließen die Operation Kuckuck im Januar 2015 entstehen. Kukuk, eine kleine Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim mit KuKuK, einen deutsch-belgischen Kulturverein in der ehemaligen Grenzstation Aachen-Raeren miteinander zu vernetzen. Der Kuckuck, Attribut der Himmelsgöttin Hera, Gattin des Zeus, legt seine Eier zur Brutpflege in fremde Nester. Das "Grenzenloses Kunstprojekt" appelliert für Offenheit, Toleranz und Mitgefühl gegenüber allen Schutzsuchenden.

Im Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet, das im ehemaligen Herrenhaus eines Tuchfabrikanten eingerichtet worden ist, erfährt man viel Interessantes zur Bergbauhistorie des Altenburger Landes und über die einzigartige Konstellation von Neutral-Moresnet in der bewegten Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Bis zum 9. Nov. wird die Gemeinschaftsausstellung "Von Holz bis Aquarell" präsentiert. Sieben Kunstschafter betreiben sich: Rita Dütz/Glasgravuren, Möbelrestauration; Barbara Tielemans/Aquarelle, Acrylmalerei; Heidi Tomasso/Wurzelholzlampen, Uhren; Patrice Dütz/Polsterungen; Carmen Rosskamp/Malspaß; Jürgen Tomasso/Aquarelle/Bilder. Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 und von 14 bis 16h30, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr oder auf Anfrage. Eintritt: 2 ?. Am Sonntag 1. November ist der Eintritt frei.

Atelier I.S., Die Künstlerin Camille Kairis und der Künstler Sandro Cipoletti stellen unter dem Motto "Kontur" bis zum 15. November im Atelier I.S. aus. Die 1932 geborene und in Verviers ansässige Camille Kairis ist eine Vertreterin des modernen Konstruktivismus. Aus dem Konstruktivismus entstand in späteren Jahren unter anderem die Op-Art-Bewegung um Viktor Vasarely. Auch mit ihren 83 Jahren folgt Camille Kairis in ihren Arbeiten immer noch dem Konzept der graphischen Elemente und deren architektonischen Grundformen. Der in Rom lebende Künstler Sandro Cipoletti erinnern stark an eine Mischung verschiedener Werke von Picasso, Braque, Kirchner und Pechstein. Seine stark symbolisch und zum Teil sozial kritischen Werke überraschen zudem durch ihre "vielseitige Vielfalt und Eigenständigkeit". Er schafft durch seine Bildsprache Konturen, die nicht nach vollkommen idealen Formen streben, sondern dem Inhalt seiner Werke einen machtvollen Charakter verleihen. Öffnungszeiten: Sa & So 14h - 18h und nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)